

LEISTUNGSFÖRDERUNG

Im Rahmen seiner Leistungsförderung, welche sich hauptsächlich auf den Jugendbereich konzentriert, versucht der HTTV, talentierte Kinder und Jugendliche über die meist begrenzten Möglichkeiten des Vereinstrainings hinaus zu fördern. Das Verbandstraining soll hier keinesfalls das Vereinstraining ersetzen. Vielmehr ist eine kontinuierliche Leistungsentwicklung nur durch die Kooperation von Verein und Verband zu erreichen. Ziel aller Maßnahmen ist es, den Spielern die Möglichkeit zu geben, überregional, d.h. vor allem auf norddeutscher Ebene, erfolgreich spielen zu können sowie insgesamt auch das Leistungsniveau auf Hamburger Ebene zu erhöhen.

Neben dem wöchentlichen Training werden in den Schulferien zusätzlich Lehrgänge durchgeführt, welche größtenteils im LLZ Niendorf teilweise jedoch – vor allem im Sommer – auch außerhalb durchgeführt werden. Neben dem Training nehmen die Kaderspieler regelmäßig an internationalen Turnieren, Vergleichskämpfen (vorwiegend B-Schüler) sowie überregionalen Lehrgängen teil.

Die gesamten Kosten für das Training sowie einen Teil der Kosten für Lehrgänge und sonstigen Maßnahmen trägt der HTTV. Die am Kadertraining teilnehmenden Spieler werden mit einem geringen Betrag vierteljährlich an den Kosten beteiligt. Bei der Teilnahme an Lehrgängen und sonstigen Maßnahmen wird von den Spielern eine Eigenbeteiligung gefordert.

DAS KADERSYSTEM IM ÜBERBLICK

Das Kadersystem des HTTV unterteilt sich in zwei Ebenen mit einer sowohl alters als auch leistungsmäßigen Abgrenzung. Die Koordination des gesamten Trainingsbetriebes liegt im Verantwortungsbereich des Verbandstrainers. Während des Trainings des D-Kaders wird der Verbandstrainer von jeweils einem Co-Trainer unterstützt, um so ein intensiveres Arbeiten (z.B. Balleimertraining) zu ermöglichen. Im einzelnen stellt sich das System wie folgt dar:

VERBANDSKADER (D-KADER)

Teilnehmer: Jugendspieler und spielstarke Schüler-A, Schüler B und Schüler C sowie spielstarke Trainingspartner
 Ort: Landesleistungszentrum Niendorf, Sachsenweg 96
 Zeit: 3x wöchentlich (Dienstags-Donnerstags) je 2,5 Stunden
 Trainer: Verbandstrainer (A-Lizenz) und Co-Trainer
 Plätze: max. 24 (ohne Trainingspartner)

REGIONALE TRAININGSGEMEINSCHAFTEN

Teilnehmer: Jugendspieler, Schüler-A, Schüler B und Schüler C
 Ort: zurzeit in drei Regionen Hamburgs (West, Mitte, Ost)
 Zeit: 1-2x wöchentlich je 2,5 Stunden
 Trainer: Stützpunkttrainer mit Lizenz
 Plätze: 12-16

Die Trainingsinhalte variieren von Kadergruppe zu Kadergruppe abhängig vom Alter und der Spielstärke der Spieler. Generell liegen die Schwerpunkte in den regionalen Trainingsgemeinschaften mehr auf den Grundtechniken sowie auf allgemeinsportlicher Ausbildung, im D-Kader dann mehr im technisch-taktischen Bereich.

KADERNOMINIERUNGEN

Die Nominierungen für den D-Kader erfolgt halbjährlich durch den Verbandstrainer. Die Nominierungen in den regionalen Trainingsgemeinschaften sollten ebenfalls halbjährlich erfolgen, können aber aus besonderen Gründen auch vierteljährlich getätigt werden.

WAS BEDEUTET KADERTRAINING?

Durch die größere Homogenität der Gruppe im Gegensatz zum Vereinstraining erhalten die Spieler die Möglichkeit, ständig mit ungefähr gleichstarken Partnern zu trainieren, welches zu einem insgesamt intensiveren Training führt. Auch kann gerade durch die Abwesenheit von zwei Trainern während des D-Kader-Trainings sowie den Einsatz von Roboter- und Balleimertraining stärker auf die individuellen Stärken und Schwächen der Spieler eingegangen werden, als dieses im Rahmen eines normalen Vereinstrainings möglich ist.

Die Teilnahme am Kadertraining setzt bei den Spielern ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft voraus. Insbesondere wird erwartet, dass die Spieler:

- regelmäßig am Kadertraining teilnehmen
- zusätzlich zum Kadertraining weiterhin intensiv im Verein trainieren
- an Wochenend- und Ferienlehrgängen teilnehmen
- hohen Einsatz im Training und Wettkampf zeigen

WIE KOMMT MAN IN DEN KADER?

Ziel des Verbandes ist es, stets mit den spielstärksten und entwicklungsfähigsten Spielern der jeweiligen Altersklassen in den verschiedenen Kadergruppen zu arbeiten. In einer technisch anspruchsvollen Sportart wie dem Tischtennis ist eine relativ frühzeitige Sichtung und der Beginn eines systematischen Trainings notwendig, um einmal überregional erfolgreich spielen.

Um in die regionalen Trainingsgemeinschaften aufgenommen zu werden gibt es mehrere Möglichkeiten:

- durch gute Leistungen auf den Hamburger Meisterschaften und den Ranglisten
- durch die Teilnahme an Sichtungsturnieren
- durch die persönliche Ansprache der Stützpunkttrainer

Ein Einstieg in das Training des D-Kaders ist für A-Schüler und Jugendliche nach guten Leistungen auf der Hamburger Meisterschaft bzw. den Ranglisten ebenfalls möglich. Hier ist der Verbandstrainer der Ansprechpartner.

ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen die, die regionalen Trainingsgemeinschaften betreffen sollte sich grundsätzlich an die jeweiligen Stützpunkttrainer gewandt werden. Die Anschriften und Telefonnummern werden Ihnen bei Bedarf von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle genannt.

Bei Fragen zum Verbandskader-Training sollten Sie sich immer an den Verbandstrainer Oliver Alke (0177-807 34 76) wenden.

LANDESLEISTUNGSZENTRUM

Seit dem 01.01.2005 verfügt der Hamburger Tischtennis Verband über ein eigenes Landesleistungszentrum (LLZ) in Hamburg Niendorf (Sachsenweg 96). Das LLZ umfasst eine Drei-Feld Schulturnhalle, die vom HTTV für sämtliche Verbandsveranstaltungen genutzt werden, sowie über eine eigene Tischtennishalle mit 12 Tischen, die dem Verband 24 täglich zur Verfügung stehen. Die dortige Schule verfügt über eine Grund-, Haupt und Realschule und einem Gymnasium. Zurzeit besuchen sechs Verbandskaderspieler die Schulen, was ihnen die Möglichkeit bietet, zwei Trainingseinheiten am Tag zu absolvieren. Des Weiteren verfügt das LLZ über einen Seminarraum, der mit Schränken, und einer kleinen Küche ausgestattet ist.

Durch die Errichtung des LLZ besteht nicht nur die Möglichkeit für die Kinder, die dort zur Schule gehen die Möglichkeit ihr Trainingspensum zu steigern, so ist auch ein intensives Einzeltraining für die anderen Spieler des Verbandskader möglich.

In der Regel ist das LLZ am Mo, Di und Do von 13:00-20:00 Uhr, am Mi und Fr von 13:00- 16:00 Uhr und am Sa von 11:00-13:00 durch mindestens einen Trainer besetzt.